

MODELLPROJEKT

Berufsrückkehrerinnen

150 Frauen aus Hamburg, die nach der Familienphase zurück in den Job wollen, sollen jährlich vom Modellprojekt „Comeback“ profitieren.

Finanziert wird es vom Bundesfamilienministerium und der Agentur für Arbeit. Kooperationspartner in Hamburg sind die Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung (KWB) sowie der Verein Väter e.V. In die Beratung eingebunden werden auch die Angehörigen der teilnehmenden Frauen. Das Programm dauert zwölf Monate und umfasst eine Qualifizierungsphase, eine Praxisphase im Unternehmen sowie bis zu vier Familiencoachings bei Väter e.V. Die Teilnahme an „Comeback“ ist kostenlos. Dafür müssen die Wiedereinsteigerinnen bei der Arbeitsagentur oder ARGE gemeldet sein. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (040) 63 78 55-63 und im Internet. *(apa)*